

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	9
2	Funktionale Differenzierung	15
2.1	Institutionen und funktionale Differenzierung	15
2.2	Organisation und Struktur	18
2.3	Symbolisch generalisierte Kommunikationsmedien	22
2.4	Konzentrische Institutionalisierung	26
2.4.1	Sachdimension: Das Problem der Unterscheidung	26
2.4.2	Sozialdimension: Autopoiesis und Kommunikation	31
2.4.3	Zeitdimension: Steigerung der Selbstreferenz	34
3	Lateinamerika als Region der Weltgesellschaft	41
3.1	Der Begriff der Weltgesellschaft in der Systemtheorie	41
3.2	Zum Begriff der Region	47
3.3	Differenzierungsformen in Lateinamerika	59
3.3.1	Die Operatorik der Ersatzmechanismen in der Region Lateinamerika	60
3.3.2	Der Weg der Region Lateinamerika in der Weltgesellschaft	66
3.4	Das Primat der funktionalen Differenzierung	75
4	Strukturevolution in Lateinamerika	77
4.1	Zentralisierungstradition in Lateinamerika	77
4.2	Der Übergang zur funktionalen Differenzierung	80
4.3	Ausdifferenzierung des politischen Systems	86
4.4	Ausdifferenzierung des Wirtschaftssystems	93
4.5	Ausdifferenzierung des Rechtssystems	100
4.5.1	Zivilisierung der Macht durch Positivierung des Rechts . . .	100
4.5.2	Entwertung der Legalität durch Macht	102
4.5.3	Rechtsänderung als Außerkraftsetzung der Rechtsordnung .	105
4.5.4	Symbolische Konstitutionalisierung	108
4.5.5	Konsequenzen für die Regionalisierung Lateinamerikas . .	112

5 Semantik der Moderne in Lateinamerika	115
5.1 Semantik der Einheit	117
5.2 Einheit und Differenz in der Literatur	122
5.3 Erkenntnisblockaden der lateinamerikanischen Soziologie	129
5.3.1 Lateinamerika als unvollkommene Version der europäischen Moderne	131
5.3.2 Lateinamerika als ethische Gemeinschaft	136
5.3.3 Soziologisches Wissen als politisches Programm	144
5.3.4 Die soziologische Selbstbeschreibung Lateinamerikas jenseits der Erkenntnisblockaden	150
6 Steuerungsprobleme in Lateinamerika	161
6.1 Komplexitätsasynchronien und Steuerungsbedarf	162
6.2 Komplexitätsasynchronien im politischen System	165
6.3 Komplexitätsasynchronien im Wirtschaftssystem	168
6.4 Komplexitätsasynchronien im Rechtssystem	173
6.5 Steuerungsstrategien	177
6.5.1 Zentrifugale Steuerung	178
6.5.2 Konzentrische Institutionalisierung	182
7 Koordination und dezentrale Steuerungspraxis	199
7.1 Kompromissstaat: Integration durch Planung	200
7.2 Autoritärer Staat: Zwang und Kontrolle	203
7.3 Supervision des Staates und Recht	206
7.4 Koordination und dezentrale Steuerungspraxis	212
7.4.1 Tarifverhandlungen und Gewerkschaften	212
7.4.2 Selbstbeschränkung und die Schaffung deliberativer demokratischer Räume	215
7.4.3 Gescheiterter Versuch einer proaktiven Lokalpolitik	217
7.4.4 Die Entparadoxierung der Menschenrechtsprobleme in Chile .	219
7.4.5 Marktnetzwerke und Steuerungskonstellationen	222
7.4.6 Reflexive Regulierung und „regulatory agencies“	226
7.4.7 Supranationale Steuerung und Schiedsgerichtsbarkeit . . .	228
8 Epilog	231
Literatur	235

Tabellenverzeichnis

- 3.1 Territoriale, regionale und globale Ebenen der Weltgesellschaft . . 48
- 3.2 Positive und negative Sanktionsformen in Schichtungs- und Re-
ziprozitätsnetzwerken 64
- 3.3 Geschichte und Strukturevolution I 73
- 3.4 Geschichte und Strukturevolution II 74

- 6.1 Corruption Perception Index 171
- 6.2 Generative und deliberative Steuerung 194

- 7.1 Staats- und Rechtsform 207

